



Österreichischer Rundfunk

# Angebotskonzept für religion.ORF.at

26. Mai 2011

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	1
2	Angebotskonzept für religion.ORF.at .....	1
2.1	Inhaltskategorien .....	1
2.2	Zielgruppe .....	3
2.3	Zeitliche Gestaltung.....	3
2.4	Technische Nutzbarkeit sowie Zugang .....	4
2.5	Besondere Qualitätskriterien .....	4
2.6	Komplementäre oder ausschließende Beziehungen zu anderen Programmen oder Angeboten des Österreichischen Rundfunks .....	5
2.7	Themen, Formate, Programmschienen .....	5
2.8	Einhaltung der Vorgaben des ORF-G (insb. Vereinbarkeit mit dem öffentlich-rechtlichen Kernauftrag gem. § 4 ORF-G) .....	6

## 1 Einleitung

Religion.ORF.at ist ein Online-Angebot im Bereich Religion, Ethik und Weltanschauung.

Es wird seit dem Jahr 1997 angeboten und wurde 2005 zur heute bestehenden Form umgestaltet. Das Online-Angebot hat sich in seiner Struktur, seinen Angebotselementen und -teilen seit dem 31. 1. 2008 nicht wesentlich verändert. Das im März 2011 präsentierte „Medienarchiv Judentum“ beinhaltet im Wesentlichen schon bislang abrufbare Beiträge in neuer thematische Anordnung.

Bei religion.ORF.at handelt es sich um ein bestehendes Online-Angebot gemäß § 4f Abs 1 iVm § 50 Abs 3 Z 1 ORF-G, das einen wirksamen Beitrag zur Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Kernauftrags leistet. Das Angebot besteht aus Text und Bild und enthält auch Audio, audiovisuelle und interaktive Elemente. Das Online-Angebot beinhaltet keine kommerzielle Kommunikation.

Alle in diesem Dokument verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten sowohl für Personen weiblichen als auch männlichen Geschlechts.

## 2 Angebotskonzept für religion.ORF.at

Seit Einführung des Online-Angebots 1997 behandelt religion.ORF.at die Themengebiete Religion, Ethik und Weltanschauung. Das Angebot und dessen Teile bestehen seit 1997 aus Text und Bild und enthalten seit 1998 auch Audio- bzw. audiovisuelle Elemente.

Inhalt des Angebots von religion.ORF.at sind die Weltreligionen, die traditionellen Kirchen und Glaubensgemeinschaften, aber auch Gruppierungen, Organisationen und andere Anbieter, die am „Markt“ der Sinnvermittlung tätig sind, sowie das aus religiöser oder ethischer Überzeugung motivierte Handeln und seine Konsequenzen. Darüber hinaus ist das Phänomen „Religion“ aber auch die Ablehnung von Religion als Subjekt gesellschaftlicher Auseinandersetzung sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema Gegenstand der Beiträge auf dem Online-Angebot.

Für religion.ORF.at werden von den Radio- und Fernsehredaktionen aktuelle Beiträge, weiterführende Informationen und Hintergrundberichte sowie inhaltliche Schwerpunkte zu Themen aus dem Bereich der Religionen sowie Ethik und Weltanschauung gestaltet. Das Online-Angebot beinhaltet dazu auch nicht-lineare Audio- oder audiovisuelle Angebote (von in den ORF-Rundfunkprogrammen ausgestrahlten Sendungen als auch von sonstigen Audio- und Audiovisuellen Inhalten, die in thematischem Zusammenhang stehen und der Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Kernauftrages dienen, wie etwa auch „User-generated Content“, der nach redaktioneller Prüfung bereit gestellt wird) und bietet weiters lineare Audio- oder audiovisuelle Angebote in Form des Streamings von in den ORF-Rundfunkprogrammen gesendeten Übertragungen oder als ausschließliches Streaming über religion.orf.at an.

### 2.1 Inhaltskategorien

Religion.ORF.at gliedert sich in folgende Teilbereiche, die über eine Navigationsleiste erreichbar sind: NEWS, RELIGIONEN, TIPPS, TV&RADIO, MEDIENARCHIV, KONTAKT und WEBCAST. Weiters wird eine Suchmöglichkeit für dieses Angebot angeboten.

Themen der verschiedenen Teilbereiche werden je nach aktueller Relevanz auf der Hauptseite durch Bild- und Textelemente in jeweils eigenen Blöcken dargestellt. Die Beiträge dahinter sind

redaktionelle Inhalte von religion.ORF.at. Bei Bedarf wird auf Angebote anderer ORF Onlineplattformen wie news.ORF.at oder etwa oe1.ORF.at verlinkt. Die Ausgestaltung der Berichte variiert nach der Bedeutung des Beitragsgegenstandes. Vor und während religiöser Großereignisse (wie etwa Papstbesuche, große Sozialaktionen wie „72 Stunden ohne Kompromiss“ oder Versammlungen der Buddhisten zum Kalatschakra-Ritual) werden zu diesen zeitlich befristete Teilangebote gestaltet.

Der Bereich NEWS, der in vollem Umfang sowohl auf der Startseite wie auch unter dem Menüpunkt „News“ abrufbar ist, werden aktuelle (nicht zwingend tagesaktuelle) Beiträge über Geschehnisse im Bereich der Religionen, Ethik, Weltanschauung, Kirchen, Glaubensgemeinschaften und Weltanschauungen angeboten.

Unter TIPPS, die ebenso auch auf der Startseite dargestellt sind, werden Informationen zu Veranstaltungen, Büchern, Symposien, Filmen, etc., die mit dem großen Bereich Religion, Ethik und Weltanschauung in Zusammenhang stehen, sowie Verlinkungen zum On-Demand-Angebot der TVThek und zu sendungsbegleitenden Informationen zu Hörfunksendungen angeboten.

Religion.ORF.at hat seit 1999 ein Archiv mit Audio- oder audiovisuelle Angeboten (sowohl von in den ORF-Rundfunkprogrammen ausgestrahlten Sendungen als auch von sonstigen Audio- oder audiovisuellen Inhalten wie etwa „User-generated Content“) sowie von sendungsbegleitenden Informationen und Hintergrundberichten aufgebaut. Die zum individuellen Abruf bereit gestellten Archivinhalte sind dabei – je nach thematischem Zusammenhang – über verschiedene Wege zu erreichen: über den Bereich „RELIGIONEN“, „TV&RADIO“, über den Bereich „MEDIENARCHIV“ und den Bereich „WEBCAST“.

Unter RELIGIONEN wird in lexikaler Art und Weise Basisinformation zu den großen Weltreligionen und anderen Religionen sowie weiterführende Informationen zu religiösen Themen (darunter Fachartikel sowie Audio- oder audiovisuelle Inhalte aus dem Archiv) angeboten. Diese Informationen beinhalten Text, Bild sowie Audio- und audiovisuelle Elemente.

TV&RADIO bietet einen Überblick über die vom ORF angebotenen Hörfunk- und Fernsehsendungen der ORF Religion, wie zB den Fernsehsendungen „Kreuz & Quer“, „Orientierung“, „Was ich glaube“, „FeierAbend“, „Religionen der Welt“, Gottesdienste und den Hörfunksendungen der Programme Ö1, Ö2 oder Ö3 „Einfach zum Nachdenken“, „Erfüllte Zeit“ oder „Zwischenruf“. Dabei werden zum einen Kurzbeschreibungen der einzelnen Sendungen sowie deren Sendetermine bereitgestellt, aber auch ein Archiv mit sendungsbegleitenden Informationen (zumeist eine Kurzbeschreibung der Sendungsinhalte) zu vergangenen Sendungen bereit gestellt. Teilweise wird auch die Möglichkeit des Abrufs älterer Sendungen oder Beiträge On-Demand geboten (aktuelle Sendungen sind zum Teil über die TVThek unter den für diese geltenden zeitlichen Beschränkungen abrufbar).

Unter dem Bereich MEDIENARCHIV wurden die über den vormaligen Menüpunkt ARCHIV (unter dem ua eine Zugangsmöglichkeit zum „NEWS Archiv“, „Video-on-Demand Archiv“, „TV-Sendungen Archiv“ und „RADIO-Sendungen Archiv“ geboten wurde) und auch auf anderen Wegen abrufbaren Audio- oder audiovisuelle Angebote von religion.ORF.at thematisch geordnet zusammengefasst. Die erste „Zusammenfassung“, die auch um weitere Audio- und Audiovisuelle Inhalte ergänzt wurde, ist das „ORF-Medienarchiv Judentum“. Dieses umfasst derzeit 45 Audio-Beiträge aus unterschiedlichsten ORF-Radiosendungen sowie 55 Video-Beiträge aus ORF-Fernsehsendungen. Die Beiträge sind in den Themenkreisen „Jüdische Religion“, „Jüdische Feiertage“, „Jüdischer Alltag“, „Jüdische Kunst und Kultur“, „Berühmte Personen“, „Geschichte der Juden in Österreich“

und „Holocaust und Antisemitismus“ zusammengefasst. Diese Beiträge wurden bislang schon (und werden weiterhin) unter RELIGIONEN/Judentum wie auch unter dem vormaligen Menüpunkt ARCHIV kategorisiert angeboten. Das „ORF Medienarchiv Judentum“ – als ein Menüpunkt unter religion.ORF.at – ist daher lediglich eine umgestaltete Zugangsmöglichkeit zu diesen Beiträgen, unterscheidet sich aber nicht in Inhalt, Form und technischer Nutzbarkeit vom übrigen bzw. bisherigen Angebot. Ebenso wenig wird eine andere Zielgruppe angesprochen. Auch der für die Umgestaltung dieses Menüpunktes getätigte finanzielle Aufwand idH rd € 2.500,- lag weit unter der in § 6 Abs 3 ORF-G genannten Grenze. Bei der Gestaltung dieses Menüpunktes handelt es sich dabei lediglich um ein „Redesign“ (vgl ErlRV 611 BlgNR 24. GP) des bisher angebotenen Menüpunktes ARCHIV ohne substantielle Änderung des Angebotes, weil die Inhalte schon bislang dort angeboten wurden. Ebenso wenig handelt es beim „ORF Medienarchiv Judentum“ um ein „Portal“ (wie etwa das in den ErlRV 611 BlgNR 24. GP genannte „Geschichtsportal“), da es sich weder um ein eigenständiges noch um ein neues Angebot handelt.

Für einen vereinfachten Zugang zu den Beiträgen wird auch eine auf das Medienarchiv beschränkte Suchfunktion angeboten. Es ist geplant, künftig auch die zu anderen Religionen vorhandenen Audio- oder audiovisuelle Inhalte entsprechend thematisch geordnet anzubieten.

Im Bereich WEBCAST werden vor allem sonstige (nicht-lineare) Audio- oder audiovisuelle Elemente angeboten. Beispiele dafür sind erweiterte Interviews, Mitschnitte von Symposien und religiösen Veranstaltungen. Im Bereich WEBCAST finden sich aber auch seit 2002 Beiträge des Publikums, die meist im Rahmen von Wettbewerben oder Aktionen nach redaktioneller Auswahl online gestellt wurden. Beispiele dafür sind etwa „Was mir heilig ist“, „Lift“, oder auch „Double Vision“. Zu religiösen Großereignissen wie etwa dem „Mittleuropäischen Katholikentag“, „Kalatschakra“, „72 Stunden ohne Kompromiss“, „Weltjugendtag“ oder diversen Papstbesuchen, werden ORF-Liveberichterstattung begleitende Live-Streams und/oder Video-on-Demand Beiträge angeboten. Unter WEBCAST wird weiters unter „Archiv“ eine nach den einzelnen Hörfunk- und Fernsehsendungen sowie sonstigen Sendungen geordnete Zugangsmöglichkeit zu den zu diesen angebotenen On-Demand-Beiträgen bereit gestellt.

KONTAKT bietet Kontaktinformationen zu den Redaktionen der einzelnen Sendungen von ORF Religion in Fernsehen und Radio.

## 2.2 Zielgruppe

Das Online-Angebot religion.ORF.at richtet sich an alle Personen, die an den darunter angebotenen Themen zu den Bereichen Religion, Ethik und Weltanschauung interessiert sind. Die Zielgruppe ist tendenziell ausgewogen zwischen weiblichen und männlichen Usern und über alle Altersschichten verteilt.

## 2.3 Zeitliche Gestaltung

Das Angebot wird durchgehend 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche angeboten. Die Dauer der Zurverfügungstellung der einzelnen Angebotselemente richtet sich nach deren Aktualität und folgt seit dem Beginn journalistischen Kriterien.

Die aktuellen Berichte und Meldungen von religion.ORF.at werden unter NEWS längstens 7 Tage bereit gestellt. Die Bereitstellung älterer Elemente, die in unmittelbarem Zusammenhang zu aktuellen Beiträgen stehen, erfolgt für die Dauer der Veröffentlichung der aktuellen Beiträge. Beiträge in der Rubrik „TIPPS“ beziehen sich immer auf ein aktuelles Ereignis (Buchpräsentation, Filmpremiere, Symposium, etc.) und werden nach dem Termin gelöscht. Die lexikalischen Teile des

Angebots in den Bereichen RELIGIONEN, TV&RADIO, WEBCAST und MEDIENARCHIV (insbesondere Informationen zu den einzelnen Sendungen) sind zeitlich unbefristet zugänglich. Die On-Demand-Inhalte werden grundsätzlich zeitlich unbefristet bereit gestellt, eine Beschränkung der Bereitstellungsdauer generell wie auch hinsichtlich einzelner Beiträge kann aus redaktionellen wie aus technischen (zB Löschung von Beiträgen in nicht mehr gebräuchlichen Formaten) oder wirtschaftlichen Gründen (Speicherkapazität) erfolgen. Ältere Inhalte des Online-Angebotes können über die Suchfunktion aufgefunden werden.

## 2.4 Technische Nutzbarkeit sowie Zugang

Religion.ORF.at ist grundsätzlich frei und ohne Zugangsbarrieren (z.B. Registrierung, Passwortschutz) zugänglich. Aus lizenzrechtlichen Gründen kann insbesondere eine geographische Beschränkung auf Österreich („Geo-Protection“) notwendig sein.

Die technische Nutzbarkeit ist durch Geräte gegeben, die einen Zugang (drahtlos oder drahtgebunden) zum Internet ermöglichen und in der Lage sind, Zwei-Wege-Kommunikationen auf der Basis verschiedener Internet-Protokolle durchzuführen. Die Inhalte werden durch eine Anwendungssoftware (Webbrowser) angefordert, verarbeitet und mittels Bildschirm und Tonausgabe wiedergegeben. Zu den Geräten, die die obigen Anforderungen erfüllen, gehören heute PCs, PDAs, Mobiltelefone, Fernseher, Set-Top Boxen und Spielkonsolen.

Alle On-Demand-Inhalte wie auch Livestreams werden ausschließlich mittels Streamingtechnologie zur Verfügung gestellt. Mit dieser Technologie ist für die Nutzer kein Download bzw. keine Speicherung möglich. Weitere Anpassungen von Formaten und Bandbreiten können im Zuge technischer Weiterentwicklungen erfolgen.

Das Angebot kann für die nutzerfreundliche Darstellung auf unterschiedlichen Endgeräten (zB mobile Endgeräte, TV-Geräte) angepasst werden, ohne dabei jedoch unterschiedliche, plattform-exklusive Inhalte zur Verfügung zu stellen (kein inhaltliches Mehrangebot).

Die technischen Formate der Inhalte und ihrer Übertragung werden der allgemeinen Weiterentwicklung und der Verbreitung beim Publikum angeglichen.

## 2.5 Besondere Qualitätskriterien

Der ORF ist durch das ORF-G ganz besonderen Qualitätskriterien verpflichtet. So geben vor allem § 4 (öffentlich-rechtlicher Kernauftrag) und § 10 ORF-G (Programmgrundsätze wie z.B. Verbot der Diskriminierung, journalistische Sorgfalt, etc.) umfassende Richtlinien für die Arbeit im und für den ORF vor. Sicherung der Objektivität und Unparteilichkeit der Berichterstattung, Berücksichtigung der Meinungsvielfalt und der Ausgewogenheit sowie der journalistischen Unabhängigkeit fallen darunter, um nur einige zu nennen. Als besondere Qualitätskriterien der Inhalte gelten die Public-Value-Qualitätsdimensionen und Kategorien, wie sie im Qualitätssicherungssystem des ORF festgelegt und veröffentlicht werden. In diesem Zusammenhang sind auch die Unabhängigkeit von politischen und kommerziellen Interessen, das Redakteursstatut der ORF-Journalisten sowie der Verhaltenskodex für die journalistische Tätigkeit zu nennen.

Religion.ORF.at möchte Orientierung bieten, in einer Zeit, in der viele die neue Unübersichtlichkeit konstatieren und manche einem modischen Relativismus huldigen. Wenn vom „Supermarkt der Religionen“ geredet wird, so versteht sich religion.ORF.at als Konsumentenschützer auf diesem Markt. Die Himmelsrichtungen auf dem Redaktionskompass von religion.ORF.at lauten: Engagiert und unabhängig, attraktiv und wesentlich.

Religion.ORF.at stellt den Religionen keine elektronische Kanzel zur Verfügung. Die Aufgabe ist es vielmehr, engagiert und unabhängig über die Vorgänge auf und unter den Kanzeln dieser Welt zu berichten. Religionen sollen an ihrem Ursprung und am humanen Ethos gemessen werden. Distanz und respektvolle Nähe kennzeichnet das Verhältnis von religion.ORF.at zu den Religionen. Die Suche nach attraktiven Themen und Geschichten beherrscht den Redaktionsalltag von religion.ORF.at. Attraktivität aber nicht um jeden Preis. Deshalb bemüht sich religion.ORF.at um Wesentlichkeit: Nicht nur ergründen, was ankommt, sondern auch, worauf es ankommt.

Derzeit wird daran gearbeitet, das seit 2005 technisch unveränderte Online-Angebot den Web Content Accessibility Guidelines 2.0 (WCAG 2.0), dem international anerkannten Standard zur Erstellung von barrierefreien Webinhalten, anzupassen.

## 2.6 Komplementäre oder ausschließende Beziehungen zu anderen Programmen oder Angeboten des Österreichischen Rundfunks

Religion.ORF.at versteht sich zum einen als sendungsbegleitendes und sendungsergänzendes Medium zu den TV- und Radiosendungen der ORF Hauptabteilungen Religion Fernsehen und Religion Radio, zum anderen als thematische Ergänzung zu den ORF Online-Angeboten news.ORF.at, oesterreich.ORF.at und oe1.ORF.at. Bei bestimmten Ereignissen, z.B. regionalen Ereignissen mit nationaler Relevanz, kann es zu thematischen Überschneidungen kommen (siehe insbesondere die Angebotskonzepte für news.ORF.at und oe1.ORF.at).

Die Berichterstattung auf internationaler, europäischer und österreichischer Ebene in den Bereichen Religion, Ethik und Weltanschauung wird überwiegend im Rahmen von religion.ORF.at angeboten. Die Themen und Inhalte überschneiden sich mit Programmen im ORF Fernsehen und Hörfunk decken sich aber nicht gezwungenermaßen.

## 2.7 Themen, Formate, Programmschienen

Für die im Angebot von religion.ORF.at behandelten Themen – siehe Punkt 2.1.

Das grundlegende Format der einzelnen Beiträge wird durch die multimedialen Möglichkeiten des World Wide Web bestimmt. Die einzelnen Beiträge können aus Text, Bild, Audio-Beiträgen und audiovisuellen Beiträgen, interaktiven Elementen und Links (zu anderen Beiträgen innerhalb von religion.ORF.at, Beiträgen und Startseiten von anderen Online-Angeboten des ORF und zu anderen Seiten im World Wide Web) bestehen. Die formale Aufbereitung des Angebots von religion.ORF.at ist vielfältig. Religion.ORF.at berichtet in tagesaktuellen Geschichten wie in hintergründig angelegten Berichten. Teile des Angebots sind lexikal oder auch als Archiv aufbereitet. In verschiedenen Bereichen wird von Usern bereit gestellter Content verwendet.

Seit 1999 sind neben den Text und Bildelementen von religion.ORF.at auch Audio- und Videoelemente fixer Bestandteil der Aufbereitung der verschiedenen Themen.

Anlassbezogen, z.B. bei Papstbesuchen, Weltjugendtagen, Symposien, Festveranstaltungen, etc. überträgt religion.ORF.at Live-Streams und bietet diesen Content auch über längere Zeit als Video-on-Demand an.

Informationen zu den verschiedenen Religionen sind auf religion.ORF.at vor allem lexikal und als Archiv aufbereitet. Hier wird seit Jahren eine Sammlung von Texten, Bildern, Audio- und Videobeiträgen angeboten.

## 2.8 Einhaltung der Vorgaben des ORF-G (insb. Vereinbarkeit mit dem öffentlich-rechtlichen Kernauftrag gem. § 4 ORF-G)

Religion.ORF.at deckt in besonderer Weise folgende Punkte des öffentlich-rechtlichen Kernauftrags ab und leistet damit einen wirksamen Beitrag zu dessen Erfüllung (§ 4 Abs 1 sowie § 4f Abs 1 ORF-G):

Das Angebot dient in erster Linie § 4 Abs 1 Z 12 ORF-G („die angemessene Berücksichtigung der Bedeutung der gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften“), erfüllt aber darüber hinaus auch Z 1 („die umfassende Information der Allgemeinheit über alle wichtigen politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Fragen“), Z 5 („die Vermittlung und Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft“), Z 7 („die Vermittlung eines vielfältigen kulturellen Angebots“), Z 11 („die angemessene Berücksichtigung der Anliegen der Familien und der Kinder sowie der Gleichberechtigung von Frauen und Männern“) und Z 19 („die angemessene Berücksichtigung und Förderung sozialer und humanitärer Aktivitäten, einschließlich der Bewusstseinsbildung zur Integration behinderter Menschen in der Gesellschaft und am Arbeitsmarkt“).

Durch diese umfassende Beschäftigung mit den diversesten religiösen, ethischen und weltanschaulichen Themen bietet religion.ORF.at eine wertvolle Orientierungsmöglichkeit über Religion und Weltanschauungen an sich und die diversen Religionen und Weltanschauungen im Speziellen. Dadurch und durch die qualitativ-journalistisch aufbereiteten Informationen über die diversen Religionen und Weltanschauungen versucht religion.ORF.at einen Beitrag zum besseren Verständnis und Abbau von Barrieren zu leisten. Dazu trägt vor allem auch die grundsätzlich unbefristete Bereitstellung der diversen Archivinhalte bei, die einen wertvollen Überblick über die Entwicklung der verschiedenen Religionen in den letzten Jahren bieten und damit schon zeit- und kulturgeschichtlichen Charakter besitzen. Diese Archivinhalte sind insbesondere auch im Bildungsbereich eine wertvolle und häufig genutzte Quelle.

Das „ORF-Medienarchiv Judentum“ stellt aus den oben unter 2.1 angeführten Gründen kein „neues Angebot“ iSd § 6 ORF-G dar.

Es werden keine Elemente angeboten, die der Verbotsliste des § 4f Abs 2 ORF-G unterliegen:

Die Suche von religion.ORF.at beschränkt sich auf die eigene Seite (§ 4f Abs 2 Z 17 ORF-G).

Unter religion.ORF.at wird kein Angebot zur Veröffentlichung von Inhalten durch Nutzer bereitgestellt (§ 4f Abs 2 Z 23 ORF-G). Von Usern zur Verfügung gestellte Inhalte (User generated Content) werden vor Veröffentlichung auf religion.ORF.at redaktionell überprüft. Eine Online-Übermittlung der Inhalte findet nicht statt.

Religion.ORF.at enthält kein unzulässiges Angebot nach § 4f Abs 2 Z 24 ORF-G. Der ORF bietet in religion.ORF.at nur Links an, die redaktionell ausgewählt sind und der „Ergänzung, Vertiefung oder Erläuterung eines Eigeninhalts“ dienen. Diese Links führen nicht unmittelbar zu Kaufaufforderungen.

Aufgrund seiner breiten Ausrichtung – Beiträge über die diversesten religiösen, ethischen und weltanschaulichen Themen – stellt religion.ORF.at auch kein spezialisiertes Fach- und Zielgruppenangebot iSd § 4f Abs 2 Z 26 ORF-G dar. Dieses Angebot wendet sich nicht nur an ein Fachpublikum (wie zB Religionswissenschaftler), sondern an alle, die an den darunter angebotenen Themen interessiert sind.